

**Landratsamt Ortenaukreis**

**Sprechttag des Kreisbaumeisters.** Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters findet am **Dienstag, 16.07.2024**, in der Zeit von 9.00 Uhr - 10.30 Uhr im Rathaus Kappelrodeck, Zimmer 110, statt. **Eine Terminvereinbarung ist erforderlich** unter der Tel.: 07842 802-33 (Bauamt).

**IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen** - Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde. Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht. Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter [www.ortenaukreis.de](http://www.ortenaukreis.de). Die Kontaktdaten für Hausach sind: [ibb.hausach@ortenaukreis.de](mailto:ibb.hausach@ortenaukreis.de), Telefon 01525-6828302

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen. Die Sprechstunde ist jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks im Ev. Kirchenbezirk Ortenau, Eichenstraße 24, 77756 Hausach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächste Sprechstunde ist am 16. Juli 2024.

**Deponien und Wertstoffhöfe sind am Dienstag, 16. Juli 2024 geschlossen** - Aufgrund einer internen Fortbildungsveranstaltung sind alle Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises am Dienstag, 16. Juli 2024 geschlossen. Die Erdaushubdeponie Offenburg-Weier/Lärmschutzwall ist geöffnet. Es werden an diesem Tag allerdings nur gewerbliche Erdaushubanlieferungen angenommen. Auf dem „Kahlenberg“ in Ringsheim kann trotz der Schließung des Wertstoffhofs Erdaushub aus der Umgebung angeliefert werden. Alle Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe sowie weitere Informationen zur Abfallwirtschaft gibt es unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de), in der AbfallApp Ortenaukreis und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 und unter E-Mail an [abfallberatung@ortenaukreis.de](mailto:abfallberatung@ortenaukreis.de).

**DORT - Donnerstags in der Ortenau - Genuss mit allen Sinnen** - Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende und regionale Akteure dazu ein, die Ortenau aufs Neue zu entdecken. Genießen Sie jeden

Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die die kulturellen Höhepunkte mit den kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Am 18. Juli 2024 finden folgende Veranstaltungen statt:

Kappelrodeck: After Work - Hex vom Dasenstein - Feiern Sie den Feierabend, wie es sich gehört: mit einem Glas Wein, Sekt auf Eis oder einem Cocktail in der Hand und Musik im Ohr. Zu den leckeren Drinks gibt es köstliche Snacks und gute Laune! Treffpunkt: 17.30 Uhr, Burgunderplatz 1, 77876 Kappelrodeck. Weitere Infos unter [info@dasenstein.de](mailto:info@dasenstein.de).

Wolfach: Stadtführung mit Putzfrau Wilma Strupferer - Wilma Strupferer führt Blitzblank durchs Wolfacher Städtle und haut ordentlich auf den Putz! Mit viel Humor und Leidenschaft wird sie Ihnen die „Wissenschaft des Putzens“ vermitteln. Dabei kehrt sie die Stadtgeschichte nicht unter den Teppich. Treffpunkt: 18 Uhr, am Marktplatz vor dem Rathaus in Wolfach. Die Kosten betragen 12 Euro inkl. Schnaps/Likör. Anmeldung bei der Tourist-Info Wolfach bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter 07834 8353 53 oder [tourist-info@wolfach.de](mailto:tourist-info@wolfach.de).

Nordrach: Genießen im Bauernkräutergarten - Ein Erlebnis für Ihre Sinne im Naturkräutergarten nehmen Sie den Duft der Kräuter wahr und genießen gleichzeitig kleine, selbst gemachte Köstlichkeiten. Treffpunkt: 18 Uhr, am Heidenbühl Hof, Heidenbühl 2, 77787 Nordrach. Anmeldung drei Tage vor der Veranstaltung unter 07838 663 oder [info@heidenbuehl-hof.de](mailto:info@heidenbuehl-hof.de).

Offenburg-Zunsweier: Unkräuter - Lecker und gesund - Unkräuter, Segen und Fluch zugleich. Doch wer sie und ihre Verwendung kennt, lernt den Genuss zu schätzen. Gemeinsam stellen Sie aus den gesammelten Kräutern einen Wildkräuteressig her oder verarbeiten sie je nach Witterung zu einer leckeren Kräuterbutter. Treffpunkt: 18 Uhr, Zunsweier, Wanderparkplatz Nächstenbach. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmeldung bis zum Vortag unter 0781 9489012 oder [Waltraud.Maier@PureWiese.de](mailto:Waltraud.Maier@PureWiese.de).

Hornberg: Hornberger Musiksommer - Erleben Sie einen warmen, schönen, eventuell auch arbeitsreichen Sommertag im Herzen von Hornberg mit Musik, guter Laune und natürlich auch mit leckeren Speisen und Getränken. Treffpunkt: 18 Uhr am Bärenplatz, Hauptstraße 85. Infos unter 07833 79322 oder [tourist-info@hornberg.de](mailto:tourist-info@hornberg.de).

Haslach: Sauhirten-Tour

Gehen Sie mit dem städtischen Hirten Saukarle auf Entdeckungstour durch Haslach. Erleben Sie bei einem Spaziergang die „Gute alte Zeit“ des 19. Jahrhunderts. Wenn frisch geschlachtet ist, hat der Sauhirt Bratwürste und ein frisches Brot parat. Treffpunkt: 18 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 14 Euro inkl. Sauhirten-Vesper. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter 07832 706172.

Friesenheim-Schuttern: Führung durch die ehem. Klosterkirche Schuttern - In einer spannenden und kurzweiligen Kirchenführung

wird Ihnen die Geschichte des ehemaligen Klosters Schuttern nähergebracht. Erkunden Sie die Ausgrabungen und genießen zum Abschluss bei der Besichtigung des Klostermuseums ein Glas Offo-Sekt. Treffpunkt: 18 Uhr Klosterstraße 1, 77948 Schuttern. Die Kosten betragen 5 Euro. Infos unter [info@historischer-verein-schuttern.de](mailto:info@historischer-verein-schuttern.de).

Gengenbach: Gengenbacher Kräuterbüschel - Lernen Sie die Kräuter des Gengenbacher Kräuterbüschels und die Technik des Bindens kennen. Zudem wird gemeinsam ein schmackhafter Kräuterdrink hergestellt. Treffpunkt: 18 Uhr am Parkplatz der Mediathek/Hochschule in Gengenbach. Die Kosten betragen 24 Euro. Anmeldung bis 11.07.2024 unter [anna-buschert@t-online.de](mailto:anna-buschert@t-online.de) oder 07803 5671.

Kehl-Straßburg: Geführter Abendspaziergang in Straßburg zur Illumination - Erleben Sie oft übersehene Plätze und verborgene Ecken im zauberhaften Abendlicht! Der Höhepunkt der Tour ist die beeindruckende Lichtshow am Straßburger Münster, die die Stadt in einem bezaubernden nächtlichen Glanz präsentiert. Das Abendessen ist optional. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 15,90 Euro. Anmeldung unter 07851 88 1555, [tourist-information@marketing.kehl.de](mailto:tourist-information@marketing.kehl.de) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Oberkirch: Renchtäler Sagenführungen - Von störrischen Eseln, goldenen Käfern und weißen Frauen - Open-Air-Theater: Der Moospfaff geht wieder um. Das Duo wider Willen lädt zu einer vergnüglichen Reise durch das sagenhafte Renchtal ein. Treffpunkt: 20 Uhr, Pavillon im alten Stadtgarten, Stadtgartenstr., 77704 Oberkirch. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmeldung unter 07802 82600 oder [info@renchtal-tourismus.de](mailto:info@renchtal-tourismus.de).

Oppenau: Jugend-Sommerkonzert im Oberen Stadtpark - An diesem Konzertabend im Musikpavillon im Oberen Stadtpark präsentieren sich sämtliche Kinder- und Jugendgruppen der Kur- und Trachtenkapelle Sasbachwalden dem Publikum. Treffpunkt: 20 Uhr, Musikpavillon im Oberen Stadtpark Stadtgartenweg, 77728 Oppenau. Infos unter 07804 4837, [info@oppenau.de](mailto:info@oppenau.de) oder [www.oppenau.de](http://www.oppenau.de).

#### **Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:**

Gengenbach: Stadtrundgang durch Gewölbekeller mit Weinprobe

Gengenbach: Die Rollende Weinprobe

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Hohberg: Literaturcafé

Durbach: Escape Wanderung - Findet den Wappenstein

Durbach: Krimi Trail - Heimtückischer Mord in Durbach

Durbach: Weinprobe „to go“ Sundowner Feierabendrunde

Durbach: Rätselhafte Weinprobe - Das Vermächtnis des Kellermeisters

Ettenheim: WEIN.GARTEN

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter [www.ortenau-tourismus.de](http://www.ortenau-tourismus.de).

**„Offene Gartentür“ im Juli** - Private Gärten auf beiden Seiten des Rheins öffnen im Rahmen der Aktion „Offene Gartentür“ des Ortenaukreises 2024 wieder ihre Pforten. Insgesamt 29 Gartenbesitzer im Ortenaukreis und nahen Elsass zeigen in diesem Jahr ihre Kleinode für interessierte Gartenfreunde. Im Juli erlauben folgende Gärten einen Blick hinter ihre Kulissen: 13.

**Juli 2024, Samstag**

Daniel Kehret, Hohnhursterstraße 4, 77731 Eckartsweier  
Obstgarten/Brennerei: Als kleine Abfindungsbrennerei in 5. Generation pflegen wir mehrere Streuobstwiesen, die rund um das Dorf Eckartsweier gelegen sind. Neben dem Schnitt der großkronigen Bäume beschäftigen wir uns auch mit der Veredelung von alten Sorten, vorrangig Birnensorten. Unsere Produkte umfassen mehrere Steinobst- Kernobst-, und Wildobstsorten und nebenbei noch den Südwest Gin. Weg: am Gasthof Linde in die Kehlerstr., die nächste rechts ist die Hohnhursterstraße; 3. Haus rechts. Parken: an der Brennerei. Treffpunkt bei der Brennerei: 14 Uhr. Bitte pünktlich erscheinen, es werden Fahrgemeinschaften gebildet, um die Streuobstwiesen zu besichtigen.

**14. Juli 2024, Sonntag**

SOLARIE Friesenheim Simone Erb, Ziegelhof 3, 77948 Friesenheim, (Gewächshaus neben dem Heckenschnittplatz) Garten: Die Solarie in Friesenheim baut im Gewächshaus regionales Biogemüse an, das an die Mitglieder der Solarie verteilt wird. Wir teilen uns in der Solarie die Verantwortung, das Risiko, die Kosten und die Ernte. Führung: 9 Uhr und 11 Uhr. Bitte pünktlich erscheinen

**20. Juli 2024, Samstag**

Interkultureller Garten, in der Schrebergartenanlage, Römerstraße 1, 77933 Lahr Garten: Auf Initiative des Interkulturellen Beirats entstand im Rahmen der Landesgartenschau 2018 in Lahr ein Interkultureller Garten, der interkulturelle Begegnungen mit allen Sinnen ermöglicht. Nach dem Abschluss der Landesgartenschau wurde das Projekt verstetigt und erhielt im Jahr 2020 im Rahmen der UN-Dekade „Biologische Vielfalt“ den Sonderpreis „Soziale Natur - Natur für alle“. Mehr als 20 Mitwirkende aus verschiedenen Kulturkreisen sind derzeit im Interkulturellen Garten tätig. Bei alledem steht die Gemeinschaft im Vordergrund: Aktivitäten und Veranstaltungen werden gemeinsam geplant und besprochen, und der Ertrag des Gartens wird zu köstlichen Gerichten verarbeitet und so geteilt. Parken: Wenige Parkplätze befinden sich in der Römerstraße, zudem kann auch im südlichen Bereich des Kleingartenparks geparkt werden. Offen: 14 - 18 Uhr.  
Friedhilde und Hans Heinzmann, Am Turm 11, 77793 Gutach  
Garten: Ländlicher Garten mit ausgewählter Pflanzenvielfalt Hortensien, ungefüllte Dahlien speziell für Insekten, Küchen und Beerengarten, Hochbeet, Gewächshaus, besonderer Pavillon, Wasserspiele und Insektenhotel nach NABU Richtlinie. Alpines Pflanzenrondell, Duftbeet und verschiedene Sitzgelegenheiten, neu: ein weißer Maulbeerbaum. Weg: B33 durch Hausach durch

Richtung Gutach an der Tankstelle Total rechts abbiegen parallel zur Bundesstraße weiterfahren und an Gasthaus Sonne vorbei es ist das 2. Haus auf der rechten Seite (rotes Haus) Offen: 14 - 19 Uhr

### **Online-Veranstaltungsreihe „Digitalisierung im Gesundheitswesen“**

Die vom Volkshochschulverband Baden-Württemberg und Landesmedienzentrum Baden-Württemberg organisierten Impulsvorträge thematisieren einmal im Monat Neuerungen im digitalen Gesundheitswesen. Für das erste Halbjahr sind noch folgende Themen geplant: 24. Juli Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen Prof. Dr. med. Jochen A. Werner. Einmal monatlich von 18:00 - 19:30 Uhr

Die Teilnahme an einem Online-Vortrag ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Der jeweilige Veranstaltungslink ist auf der Homepage des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg (<https://www.vhs-bw.de/projekte/gesund-und-digital-im-laendlichen-raum/#vortragsreihe>) zu finden oder einfach den QR-Code absキャンen. Teilnehmende benötigen ein Gerät mit Internetanschluss, z.B. Handy, Laptop oder Tablet. Die Online-Vortragsreihe findet im Rahmen des Projektes gesund und digital im Ländlichen Raum statt. Das Projekt informiert ältere Menschen über digitale Anwendungen und Dienstleistungen insbesondere im Gesundheitswesen. Es klärt auf, unterstützt bei einem souveränen Umgang mit dem Internet und hilft die Selbstversorgung im ländlichen Raum zu verbessern. Gesund und digital im Ländlichen Raum wird vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg im Rahmen des Kabinettsausschusses Ländlicher Raum gefördert. Die Gesamtkoordination erfolgt über die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK). Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gesundunddigital.de](http://www.gesundunddigital.de) oder 0711 66 99 126.

**Landratsamt und Sparkasse schreiben Integrationspreis 2024 aus-  
Auszeichnung von beispielhaftem Engagement in  
Integrationsprojekten.** Das Landratsamt Ortenaukreis und die Sparkasse Offenburg/Ortenau vergeben auch in diesem Jahr den Integrationspreis Ortenau. Mit dem Preis sollen Projekte, Unterstützungsleistungen und Ähnliches im Bereich „Integration durch Arbeit“ anerkannt und finanziell gewürdigt werden. „Gerade für Geflüchtete ist der Weg auf den Arbeitsmarkt oder in eine Ausbildung oft mit vielen, teilweise ganz praktischen Hürden verbunden. Manchmal fehlt es an den nötigen Kontakten. In anderen Fällen braucht es Unterstützung bei Bewerbungen oder beim Vereinbaren von Terminen zum Vorstellungsgespräch oder einem Probearbeiten“, erklärt Alexandra Roth, Leiterin des Dezernats für Infrastrukturen, Baurecht und Migration des Ortenaukreises. „Die Aufnahme von Arbeit ist für neu Zugewanderte ein wichtiges Element für eine gelingende Integration und das Ankommen in unserer Gesellschaft. Oft agieren Ehrenamtliche, Vereine oder auch Privatpersonen hierbei als Lotsen und geben wichtige

Hilfestellung. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und das wollen wir mit dem diesjährigen Integrationspreis würdigen“, so die Dezernentin weiter. „Auch viele Unternehmen leisten mit der Offenheit und Bereitschaft, Zugewanderten eine Chance auf einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu geben, wichtige Integrationsarbeit.“ Gestiftet wird der Integrationspreis von der Sparkasse Offenburg/Ortenau. Den besten Projekten winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 5.000 Euro. Projektverantwortliche, Vereine, Ehrenamtliche, Unternehmen, die Geflüchteten die Möglichkeit der Arbeitsaufnahme oder einen Ausbildungsplatz geben aber auch Privatpersonen, die im Ortenaukreis wohnen oder hier ihren Sitz haben, sind aufgerufen sich zu bewerben. Auch Bürgerinnen und Bürger können beispielhafte Personen, Vereinigungen oder Unternehmen für den Preis vorschlagen. Die erfolgreiche Integration in Arbeit muss im Ortenaukreis stattgefunden haben. Das Bewerbungsformular kann durch aussagekräftige Berichte, Zeitungsartikel, Fotos etc. ergänzt werden. Bewerbungen sind schriftlich oder digital bis Mittwoch, 31. Juli 2024, möglich. Die Bewerbungsunterlagen stehen zum Download bereit unter: [www.ortenaukreis.de/integration](http://www.ortenaukreis.de/integration). Verliehen wird der Integrationspreis am Montag, 16. September, im Landratsamt in Offenburg im Rahmen der Einbürgerungsfeier, bei der Landrat Frank Scherer die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ortenaukreis willkommen heißt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitarbeitenden des Landratsamts und der Sparkasse Offenburg/Ortenau.

### **Gemeinsame Bekanntmachungen**

**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Zusatzversorgung beantragen** - Wer in der Land- und Forstwirtschaft rentenversicherungspflichtig beschäftigt war, kann bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen. Voraussetzung hierfür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und das 50. Lebensjahr am 1. Juli 2010 vollendet war. Zudem muss für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten - also von 15 Jahren - in der Land- und Forstwirtschaft bestanden haben. Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen. Die maximale Leistung beträgt monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge können bis zum 30. September 2024 gestellt werden. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2024 bezogen wird. Wird der Antrag später

gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2024 verloren. Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse (Telefon: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Informationen gibt es online unter [www.zla.de](http://www.zla.de).

**Weiterbilden an der Gewerbe Akademie - Betriebliche Zahlen fest im Griff:** Bilanz, Kontenplan, betriebliche Kennzahlen: Um sich fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen anzueignen, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg die Fortbildung „Assistent/in Rechnungswesen (HWK) an. Dieser interaktive Online-Kurs, der am 2. Oktober beginnt, erstreckt sich über neun Monate und findet immer am Mittwochvormittag statt. Er richtet sich an alle, die bereits im Bereich der Buchführung tätig sind oder tätig sein wollen. Die drei Module (Buchführung I + II, Controlling), in die die Schulung unterteilt ist, können auch einzeln gebucht werden. Vorbereitung auf die Schweißerprüfung: Zur Vorbereitung auf die internationale Schweißerprüfung finden an der Gewerbe Akademie in Offenburg vom 19. September bis 15. Oktober Kurse im Lichtbogenschweißen (E-Hand), Metall-Schutzgasschweißen (MAG) und Wolfram-Inertgasschweißen (WIG) statt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, am Ende die Schweißerprüfung nach ISO 9606-1 (Stähle) und ISO 9606-2 (NE-Metalle) abzulegen. Der Unterricht findet samstags von 8 bis 16 Uhr statt. Hinzu kommen vier weitere Tage (19./20. September und 14./15. Oktober). Die Teilnahme an den oben genannten Weiterbildungskursen wird unter bestimmten Voraussetzungen aus EU-Fördermitteln bezuschusst. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie in Offenburg unter Tel. 0781/793-111. Infos und Anmeldung auch im Netz: [www.gewerbeakademie.de/weiterbildung](http://www.gewerbeakademie.de/weiterbildung).

**Gewerbeschule Bühl** - Dem Motto des Abiturjahrganges 2004 "Highway to life", per Schnellstraße ins Leben, folgend, legten die ehemaligen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer einen Boxenstopp im Technischen Gymnasium Bühl ein. Nach 20 Jahren trafen sich die Ehemaligen am vergangenen Samstag, den 29. Juni, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen. Man tauschte sich darüber aus, welchen Weg ins Leben jeder einzelne eingeschlagen hat. Dank dem heutigen Schulleiter, Volker Bachura, wurde das Klassentreffen laut den Ehemaligen zu etwas Einzigartigem. Volker Bachura nahm sich an seinem freien Tag sehr viel Zeit, um dem Abschlussjahrgang 2004 die Schule mit all ihren Veränderungen und Fortschritten der letzten 20 Jahre zu präsentieren. Die Beteiligten sprachen von einem rundum gelungenen Treffen.

**Polizeipräsidium Offenburg - Tipp der Polizei:** "Kein Fall für die Klinik!" - Oder noch schlimmer. Wenn Sie mit dem Fahrrad unterwegs sind: Tragen Sie den Radhelm. Bordsteine sind härter als Ihr Kopf. Der Radhelm schützt in jedem Alter. Nutzen Sie die Chance - riskieren Sie nicht Gesundheit und Leben! Infos:

www.gib-acht-im-verkehr.de Einbruchschutzberatung - nicht  
vergessen: Wir bieten Ihnen eine kostenlose  
Einbruchschutzberatung zuhause an. Polizeipräsidium Offenburg,  
Referat Prävention, 0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781  
/ 21-1041 E-Mail: [offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de](mailto:offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de)